Ortsgruppe Klosterneuburg

Steinreich-Artenreich

Einst wurden die Steine, die bei der Bewirtschaftung von Feldern im Weg waren, an der Grundstücksgrenze aufgeschlichtet. Dadurch sind besonders in Weinbaugegenden Lesesteinriegel entstanden, die heute wertvolle Lebensräume für eine gefährdete Tier- und Pflanzenwelt sind und auch das Landschaftsbild durch ihre Ästhetik und ihre gliedernde Funktion bereichern.

In der der Weinbaulandschaft von Klosterneuburg sind heute noch zahlreiche Lesesteinriegel zu finden, unter anderem am Buchberg. Er zeichnet sich durch traditionellen Weinbau aus, der von besonders artenreichen Hecken auf historisch gewachsenen, Lesesteinriegeln begleitet wird. Besonders erwähnenswert ist das Vorkommen uralter Steinweichseln, Elsbeeren und anderer, seltener Kleinbäume. Diese Landschaftselemente sind den Wenigsten bekannt und so verschwinden sie als Folge falscher bzw. fehlender Pflege.

Mit dem Projekt „Steinreich-Artenreich" will der Naturschutzbund Klosterneuburg einen Beitrag zur Erhaltung dieser besonderen Landschaftselemente leisten. Durch bewusstseinsbildende Maßnahmen in enger Zusammenarbeit mit der Wein- und Obstbauschule in Klosterneuburg werden Aufmerksamkeit und Wertschätzung für diese seltenen, charakteristischen Lesesteinhecken geweckt.

Das Projekt ging als eines der Siegerprojekte des Biosphärenpark Wienerwald- Projektwettbewerbs „15 Jahre – 15 Projekte" hervor, es wird vom NÖ Landschaftsfonds gefördert.

Buchbesprechung

Bäume lesen lernen. Naturkundliche Streifzüge im Jahresverlauf.

Die Autorin dieses reich mit eigenen Bildern ausgestatteten Werks entführt auf ganz persönliche Weise in die alltägliche und doch so wundersame Welt der Bäume. Ihre mit wachen Sinnen geführten Streifzüge im Jahresverlauf berühren und bringen uns den Wert der Bäume nahe. Bäume atmen, wachsen und bewahren. In einer Welt der ständigen, von vielen als bedrohlich empfundenen Veränderung, bieten sie uns Halt und Sicherheit. Bei dieser Annäherung an Bäume haben aktuelle naturwissenschaftliche Erkenntnisse genauso ihren Platz wie alte Geschichten und philosophische Schriften. Diese Kombination ergibt den besonderen Reiz des Buches.

Hochegger, K.: Bäume lesen lernen. Naturkundliche Streifzüge im Jahresverlauf. Verlag Anton Pustet, Salzburg, 2021, 254 Seiten, ISBN 978-3-7025-1016-9, Preis: € 25,-

Insektensterben in Mitteleuropa. Ursachen und Gegenmaßnahmen.

Das Insektensterben geht uns alle an. Eine zunehmend kritische Öffentlichkeit schaut immer genauer hin, wenn es um Bodenverlust, Lichtverschmutzung, Straßenbau oder Intensivlandwirtschaft geht. Der dramatische Verlust an Insekten ist vor wenigen Jahren rasch und mit einiger Intensität in das Zentrum der medialen Aufmerksamkeit getreten. Die fundamentale Bedeutung von Insekten in Ökosystemen lässt vermuten, dass das Thema nicht so schnell vergessen wird. Das Werk zeigt die wesentlichen Faktoren des Insektensterbens, dessen Ausmaß und Verlauf sowie mögliche Gegenmaßnahmen auf – brandaktuell und wissenschaftlich fundiert!

Fartmann, T., Jedicke, E., Stuhldreher, G. und M. Streitberger: Insektensterben in Mitteleuropa. Ursachen und Gegenmaßnahmen. Eugen Ulmer KG, Stuttgart (Hohenheim), 2016, 302 Seiten, ISBN 978-3-8186-0944-3, Preis: € 48.-.

Andreas Hantschk

Neue Mitarbeiterin

DI Karoline Kárpáti

hat an der Universität für Bodenkultur Kulturtechnik und Wasserwirtschaft studiert und nach einigen Jahren der Arbeit im Bereich des naturnahen Wasserbaus ihre Liebe zur Natur zum Beruf gemacht. Der Ausbildung zur Umwelt- und Kräuterpädagogin folgte die Arbeit als selbständige Naturvermittlerin bzw. Workshopleiterin bei der Umweltbildung Wien und der City Farm Augarten. In den letzten acht Jahren hat sie das Umweltbildungszentrum kultur.GUT.natur in Wiener Neustadt geleitet und unzählige Projekte und Vermittlungsangebote für Kinder und Erwachsene im Bereich des Natur-, Umwelt- und Klimaschutzes entwickelt und umgesetzt. Wann immer Zeit bleibt gibt sie auch ihr Wissen rund um essbare Wildpflanzen und deren Verwendung in der Küche sehr gerne weiter.

Beim Naturschutzbund NÖ wird sie vor allem im Rahmen des Projektes „Netzwerk Natur Tullnerfeld" für die Bewahrung und Sichtbarmachung der Naturschätze im Tullnerfeld sowie die Vernetzung von Personen, die sich für diese einsetzen, zuständig sein.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Naturschutz - Nachrichten d. Niederösterr. Naturschutzbundes (fr. Naturschutz bunt)

Jahr/Year: 2021

Band/Volume: 2021_3

Autor(en)/Author(s): Hantschk Andreas

Artikel/Article: Buchbesprechung 16